

Lieder für das zweihunderteinundachtzigste Montagsgebet am 26.7.2021



Wach auf, o Seel', und sin - ge, Sankt An - na Lob vor - brin - ge in
Lie - be mehr und mehr. Sankt An - na, Sankt An - na ge - büh - ret Lob und Ehr'.

2. Aus dir ist ja entsprossen gleich einer schönen Rosen
Maria, das schönste Gut.
Sankt Anna, Sankt Anna, halt uns in deiner Hut.
3. Sankt Anna, voller Gnaden, behüt' vor Sündenschaden
die arme Seele mein.
Sankt Anna, Sankt Anna, führ's in dem Himmel ein.
4. Ach, du die Tochter bitte, fürsprechend sie uns hüte
vor Hunger, Krieg und Pest.
Sankt Anna, Sankt Anna, um Hilf' wir schreien stets.
5. Dich schmückt des Himmels Krone bei deiner Tochter Throne,
o Mutter keusch und rein.
Sankt Anna, Sankt Anna, bei dir will ich auch sein.



O hel - les Tu - gend - licht, mit wah - rer Zu - ver - sicht,
Dein Nam' be - zeugt die Gnad', die uns auch in der Tat
sei auch, o hei - li - ge An - na ver - ehrt:
den Quell der gött - li - chen Gna - den ge - währt: die du ge -
bo - ren, war aus - er - ko - ren von al - ler Ma - kel der
Sün - de ganz rein ei - ne Ge - bä - re - rin Got - tes zu sein.

2. In dir hat jene Blum mit unverwelktem Ruhm
als einem lieblichen Garten geblüht.
Von ihrer Tugendpracht die schwarze Höllenmacht
ins Reich der ewigen Finsternis flieht;
daß unsre Erde segenvoll werde
wicht von derselben der ewige Fluch
durch ihren göttlichen Tugendgeruch.
3. Ein Perlein schönster Zierd', das nie den Glanz verliert,
und allen irdischen Wert übersteigt,
hast du an's Licht gestellt und dieser düstern Welt
als eine glückliche Mutter gezeigt;
und dessen Zierde, Schönheit und Würde
hat dich mit ihrem hellstimmernden Wert
eben als Mutter auf ewig verklärt.
4. Hilf deiner Dienerschar in Seel' und Leibsgefahr,
o höchste Ahnfrau des ewigen Lichts;
bitte für uns bei Gott vorzüglich in dem Tod
und an dem Tage des strengen Gerichts.
In euren Namen sprechen wir Amen,
Jesus, Maria und Anna zugleich,
führt uns're Seelen ins himmlische Reich.

Heil'-ge An-na, Hoff-nungs - stern, dich, lob - prei-sen wir so
gern, dich, Ma - ri-ens from-me Mut-ter, Ahn-frau un-sers Herrn!

2. Still und mit Ergebenheit trugst du lange Saras Leid,
bis der Herr dich auserkoren in der Gnadenzeit.
3. Deine Demut und Geduld sah der Herr in seiner Huld,
gab ein Kind dem Mutterherzen, frei von Adams Schuld.
4. Du so treu, so fromm und rein, solltest Mutter jener sein,
deren Engel sich und Menschen ewiglich erfreu'n.
5. Dir vor allen ward das Los, daß du in dem keuschen Schoß
trugst die Königin der Engel, rein und makellos.



Sankt An-na, mil-de Mut-ter, bitt für uns Kin-der hier, — dein



Kind, die Got-tes - mut - ter, fleht ja ver-eint mit dir. — Dein

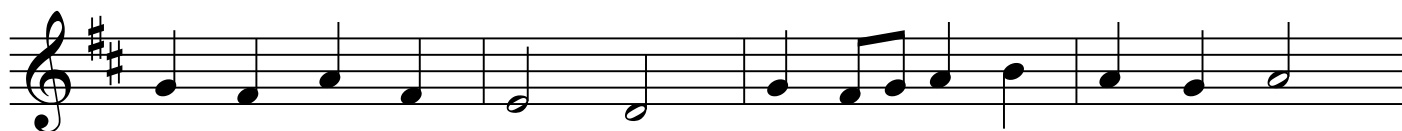


Kind, die Got-tes - mut - ter, fleht ja ver-eint mit dir.

2. Hilf uns den rechten Glauben bewahren fest und treu,
|: daß ihn kein Feind mag rauben, daß er lebendig sei. :|
3. Hilf uns die Sünde meiden, hilf tilgen unsre Schuld,
|: hilf, daß wir Kreuz und Leiden ertagen mit Geduld. :|
4. Behüt uns vor Gefahren, tröst uns im Herzeleid,
|: hilf Seel' und Leib bewahren, stärk uns zur Prüfungszeit. :|
5. Bitt Gott, daß wir im Frieden durch dieses Leben geh'n,
|: und was uns Gott beschieden, getröstet kommen seh'n. :|
6. Hilf, daß wir all' gelangen zu deines Kindes Sohn,
|: und dann von Gott empfangen die ew'ge Himmelskron! :|



Mut-ter An-na, dir sei Preis, aus-er - wählten Stam-mes Reis,



heil - ge Mut - ter An - na! Du bist al - ler Frau-en Zier,



al - le blik-ken auf zu dir, heil - ge Mut-ter An - na!

2. Dich erwählte Gottes Rat zu besonders hoher Gnad, heil'ge Mutter Anna!
Deine Tochter, fromm und rein, sollte Christi Mutter sein, heil'ge...
3. Mutter Anna, treu und gut, halt auch uns in deiner Hut, heil'ge...
Deine Tochter hilft so gern, bitt mit ihr bei Gott, dem Herrn, heil'ge...

4. Bitte, daß auf unser Haus Gottes Gnad' sich gieße aus, heil'ge...
daß der Liebe treues Band sei des Segens Unterpfand, heil'ge...
5. Bitte, daß uns Gottes Gnad' leite auf der Tugend Pfad, heil'ge...
Bringe Trost in Traurigkeit, hilf uns tragen Kreuz und Leid, heil'ge...
6. Steh uns bei im letzten Streit auf dem Weg zur Ewigkeit, heil'ge...
Bitte, daß Mariens Sohn dann uns schenk die Siegeskron', heil'ge...



Sankt An - na, voll der Gna - de, du Bild der Hei - lig - keit.
Ge - prie - sen sei dein Na - me jetzt und in E - wig - keit.



Wir lo - ben dich, Sankt An - na, heil' - ge Mut - ter



An - na, Sankt An - na, bitt' für uns.

2. Wie heilig war dein Leben, wie gut und engelrein!
Ich will mich auch bestreben, so fromm wie du zu sein.
Wir loben dich ...
3. Du suchtest hier auf Erden nicht Schätz', die Rost verzehrt;
an Tugend reich zu werden, hat stets dein Herz begehrt!
Wir loben dich ...
4. Gering nur will ich achten die Güter dieser Welt,
nach bessern Gütern trachten, nach dem, was Gott gefällt.
Wir loben dich ...
5. Voll Mitleid und Erbarmen warst du für jedermann,
wie nahmst du dich der armen, verlass'nen Menschen an.
Wir loben dich ...
6. Auch ich will stets mit Freuden die Trauernden erfreun,
wenn meine Brüder leiden, will ich ihr Helfer sein.
Wir loben dich ...